

Dein Königreich komme

Der Leib des Messias ist heutzutage in vielfältiger Weise ziemlich zerstückelt. Es ist offensichtlich, dass wir nicht alle genau dasselbe, im Bezug auf jeder biblischen Glaubenslehre, glauben, ich glaube aber, dass es da eine Sache gibt, in der wir alle übereinstimmen: YAHWEH hat eine entworfene Absicht für alle von uns. Er ist der König über die ganze Erde und wir sollten uns nicht aufmachen, uns unsere eigenen Regeln aufzustellen. Wir werden alle am glücklichsten sein, wenn wir tun, zu dem wir geschaffen worden sind und es letztendlich unter YAHWEHS Leitung tun.

Ich möchte anfangen mit dem Beginn der Heiligen Schrift, weil in vielerlei Hinsicht das 1.Kapitel von 1.Mose die Grundlage bildet, von allem, was ich mit euch teilen möchte. Zuweilen schauen wir so tief in Dinge hinein, dass wir das große Bild verpassen. Ich glaube wirklich, dass es für uns alle wichtig ist, daran zu bleiben, auf das große Bild zu blicken und nicht steckenzubleiben.

YAHWEH hat alle Dinge geschaffen und er hat jeder Kreatur für eine bestimmte Absicht gebildet. Ich lebe auf einer kleinen Farm und vor einigen Jahren gingen wir auf einen Markt und kauften einige Enten. Wenn ich mich richtig erinnere, hat der Besitzer dieser Enten keinen Teich gehabt und so sind sie auf seinem Grundstück nur herumgewackelt und fraßen Samen und Ungeziefer. Wir brachten sie in einem Käfig nach Hause und setzten sie auf die Kante des Teiches, sie fütternd in dem Käfig für ein paar Tage, damit sie sich an unser Anwesen gewöhnen. Schließlich kam die Zeit, als ich daran ging sie freizulassen. Ich öffnete den Käfig und husch, sie kamen schnell heraus und begannen in das Wasser zu watscheln, eintauchend, sich selbst anspritzend und amüsierten sich großartig. Es war wirklich ein ziemlich großartiger Moment. Diese erstaunlichen Geschöpfe von YAHWEH drückten auf ihre eigene Art und Weise die Freude dessen aus, zu dem sie geschaffen worden waren.

Alle Tiere sind am glücklichsten, wenn wir ihnen ihre natürliche Umgebung, soweit wie möglich nachbilden und ihnen machen lassen, zu was sie geschaffen worden sind. Vor einigen Wochen haben wir Schafe verkauft und mussten sie hinter einem Gatter einsperren, sie daran hindernd herauszugehen. Ich kann euch erzählen wie stressgeplagt sie waren und keinesfalls glücklich.

Brüder, ich will euch damit sagen, dass ist auch die Wahrheit für uns. YAHWEH hat uns für eine bestimmte Absicht erschaffen und wir sind nicht glücklich, es sei denn, wir tun das, zu dem wir bestimmt worden sind. So will ich in das 1.Kapitel von 1.Mose schauen und den Blick darauf richten, was es über die Absicht unserer Erschaffung sagt:

1.Mose 1,26-28

1,26 Und Elohim YAHWEH  sprach: Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen!

1,27 Und Elohim YAHWEH  schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Elohims schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.

1,28 Und Elohim YAHWEH  segnete sie, und Elohim YAHWEH  sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie [euch] untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!

Wir sehen als Allererstes, dass der Mensch nach dem Bild von Elohim geschaffen wurde. Sein Erscheinungsbild ist ein gerechtes Erscheinungsbild, ein sündloses Abbild. Ein Bild der Liebe. Je mehr wir das Bild von Elohim lieben, je glücklicher werden wir sein.

Wir sehen aber auch, dass der Mensch überdies geschaffen wurde, einiges zu tun im Bild seines Elohim. Er war dazu geschaffen dies zu tun:

1. Die Erde zu füllen
2. Sich die Erde zu unterwerfen
3. Herrschaft über die ganze Erde zu haben.
4. Herrschaft über jedes lebende Wesen, dass sich auf der Erde regt, zu haben.

Deshalb war die Erde geschaffen, ein Platz für unsere eigene persönliche Herrschaft zu sein. Beachte, dass sowohl dem Mann wie auch der Frau dieser Auftrag erteilt wurde. Zuerst wurde er dem Mann gegeben und als die Frau geschaffen worden war, gesellte sie sich zu ihm, in der Rolle eines „Helfers“, damit diese Aufgabe zusammen mit ihm absolviert werden konnte.

Wir erleben ein sehr hohes Maß an Freude, wenn wir das tun, zu dem wir geschaffen worden sind. Lasst mich ein Beispiel geben, über eine Beobachtung, die ich gemacht habe über die Vorlieben und Abneigungen, die im Leben der Menschen alltäglich sind.

Die meisten Menschen haben eine natürliche Freude an Geschichten, ob sie nun in einem Buch geschrieben oder in einem Film zu sehen sind. Die meisten Menschen haben auch eine natürliche Freude daran, Spiele zu spielen.

Warum aber lieben wir es Spiele zu spielen (sind es nun Kartenspiele, Sportspiele, Computerspiele und ähnliches)? Was ist es, zum Beispiel, was den Menschen antreibt, bis zur völligen und äußersten Erschöpfung zu gehen, nur damit er ein professionelles Spiel im Sport gewinnt?

Der Grund, warum Menschen Spiele lieben, ist, weil es in die Absicht passt, für die wir bestimmt worden sind. Adam wurde geschaffen und es wurde ihm ein Herrschaftsauftrag gegeben, sich die Erde zu unterwerfen und über sie zu herrschen. Menschen nehmen an Spielen teil, weil sie diese in einen Herrschaftsauftrag bringen, um das vorgegebene Ziel zu erreichen und die Menschen erfreuen sich an den Herausforderungen und Belohnungen entlang dieses Weges. Wir sind dazu geschaffen uns darüber zu freuen. Es ist eine ganz normale Sache uns zu erfreuen.

Dasselbe ist auch wahr für Geschichten. Der Grund warum es Menschen lieben Bücher zu lesen und Filme anzuschauen, ist, weil es normalerweise Geschichten über Anstrengungen, Abenteuer und schlussendlich Eroberungen sind, die in ein glückliches Ende münden. Sie bringen uns weg, von dem eintönigen Leben, das wir leben und bringen uns in eine Welt von Anreizen, Spannung und Abenteuer. Wir sind dafür geschaffen uns an solchen Geschichten zu erfreuen, weil sie von Herausforderungen sprechen und am Ende das Ziel des Glücklichseins erreichen.

Grundsätzlich sind wir geschaffen, uns an jeder Herausforderung zu erfreuen, die vor uns gesetzt wird, uns zu geben ein realistisches Ziel, das wir erreichen können und am Ende eine Belohnung hat. Dies zu tun ist extrem zufriedenstellend und erfüllend, so lange wir genügend Inspiration haben es zu vollenden. Diese Dinge sind augenscheinlich und das erste Kapitel der Heiligen Schrift spricht darüber. Wir finden Gefallen an Herausforderungen! Alles, vom Zusammensetzen von etwas was zerbrochen war, etwas aus dem Nichts zu bauen, etwas zu verbessern was schon gebaut worden ist, eine Farm aus dem Wald zu erschaffen. Wir sind dazu geschaffen zu unterwerfen und Herrschaft zu haben über alles was eine Herausforderung für uns darstellt.

Wenn wir dies tun, tun wir das, zu dem wir geschaffen worden sind, es zu tun. Nun, ich sage nicht, dass wir geschaffen worden sind, um Spiele zu spielen und Bücher zu lesen und Filme anzuschauen. Was ich sage, ist, der Grund, warum Menschen sich daran erfreuen, ist, weil die Elemente dieser Aktivitäten gut mit den Absichten der Schaffung des Menschen übereinstimmen. Unsere Erschaffungsabsicht ist ein Thema, das in die Irre geführt wurde. Manche Geschichten, Spiele und Filme beinhalten verdorbene und zerstörerische Elemente, von denen wir kein Teil sein sollten.

Manche Menschen möchten andere kontrollieren und beherrschen, wie beispielsweise ihre Familienmitglieder. So starten auch Kulte. Ein Mensch will die Kontrolle haben und er nimmt an, dass dies in etwas Gutes führen wird. Dies ist aber nicht, zu dem wir geschaffen wurden, es zu tun. Wir sollen nicht „Herrschaft ausüben“ über oder die Menschen YAHWEHS unterdrücken.

1.Petrus 5,2-4

2 Hütet die Erde Elohim, die eurer Fürsorge anvertraut ist, übt die Aufsicht nicht gezwungen aus, sondern freiwillig, wie Elohim es will, und nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern mit Begeisterung;

3 ebenso nicht als Herren (Gebieten), die über die, für die sie sorgen sollen, herrschen, sondern als Menschen, die Vorbilder für die Herde werden.

4 Dann werdet ihr, wenn der Große Hirte erscheint, die Herrlichkeit als unvergängliche Krone empfangen.

Das griechische Wort übersetzt als „Gebieten“ in dem Vers 3 ist genau das gleiche Wort übersetzt als „unterwerfen“ in der griechischen Septuaginta von 1.Mose 1,28!

1.Mose 1,28

1,28 Und Elohim YAHWEH  segnete sie, und Elohim YAHWEH  sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie [euch] untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!

Dasselbe Wort wird auch hier gefunden, übersetzt „über jemanden herrschen“:

Mattityahu (Matthäus) 20,25-28

25 Doch YAHSHUA rief sie und sagte: >> Ihr wisst, dass bei den Gojim diejenigen, die über sie herrschen sollen, Tyrannen werden, und ihre Oberen Diktatoren.

26 So darf es unter euch nicht sein. Im Gegenteil, wer immer unter euch ein Führer sein will, muss euer Knecht werden,

27 und wer immer der Erste sein möchte, muss euer Sklave sein!

28 Denn der Sohn des Menschen kam nicht, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen – und um sein Leben als ein Lösegeld für viele zu geben. <<

Wiederum, dass ist der Horizont für das Volk YAHWEHS. Wir sollen nicht einander unterwerfen. Vielmehr, wie der Messias uns gelehrt hat, diejenigen in Autorität sind die größten Diener. Niemand dient uns so, wie der Himmlische Vater uns dient und er ist über allem.

Nun, was ist es, was wir beherrschen und die Herrschaft darüber haben sollen? Die Erde und jede lebende Sache auf ihr, außer uns untereinander.

Darum, als der Mensch geschaffen wurde über die Erde zu herrschen, war es YAHWEHS Plan für den Menschen, dies in einer richtigen Weise zu tun und nicht in einer verdorbenen und eigensüchtigen Weise. Wir sollten die Herrschaft, innerhalb der Grenzen und Vorgaben, die er gesetzt hat, ergreifen und dies im Gehorsam gegenüber seiner Herrschaft. Adam wurde geschaffen und hatte keine Erkenntnis über das Böse. Dementsprechend übernahm er die Herrschaft über die Erde und unterwarf sie sich in einer rechtschaffenen Weise, bis zu dem Tag, als der Verführer kam.

YAHWEH setzte eine Richtschnur im Garten Eden, als er Adam befahl, nicht von dem genannten Baum „Der Erkenntnis von Gut und Böse“ zu essen.

1.Mose 2,16-19

16 Und Elohim, YAHWEH, gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du essen;

17 aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, musst du sterben!

18 Und Elohim, YAHWEH, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.

19 Und Elohim, YAHWEH, bildete aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels, und er brachte sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde; und genauso wie der Mensch sie, die lebenden Wesen, nennen würde, (so) sollte ihr Name sein.

Diese Anweisung wurde gegeben, bevor Eva geschaffen wurde. Nachdem YAHWEH Eva geschaffen hatte, wurde die Anweisung auch an sie gegeben oder durch Adam an sie übermittelt. Deshalb war Adam im Grunde ein König und Herrscher über die ganze Erde und es wurde erwartet, dass er alle Dinge, übereinstimmend mit YAHWEHS Herrschaft, halten würde.

Nun wissen wir aus der Heiligen Schrift, dass es der Wunsch Satans ist, in der Stellung von YAHWEHS Herrschaft zu sein.

Yeshayahu (Jesaja) 14,12-14

12 Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! (Wie bist du) zu Boden geschmettert, Überwältiger der Nationen.

13 Und du, du sagtest in deinem Herzen: >> Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Elohim meinen Thron aufrichten und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden.

14 Ich will hinaufsteigen auf Wolkenhöhen, dem Höchsten mich gleichmachen. << -

Satan in seiner Rebellion suchte „gleich dem Allerhöchsten“ zu sein, deshalb erstrebt er über alles zu herrschen, was YAHWEH geschaffen hat.

Daher, wenn der Satan die Herrschaft über den Menschen erlangt, weiß er, dass er gleicherweise auch die Herrschaft über die ganze Erde bekommen kann, weil es dem Menschen gegeben war die Herrschaft zu übernehmen.

So, was hat Satan getan? Er erschien in der Gestalt eines der Tiere, wovon YAHWEH zu Adam gesagt hatte, er solle Herrschaft darüber nehmen....eine Schlange:

1.Mose 3,1

Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Elohim, YAHWEH, gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Elohim wirklich gesagt: Von allen Bäumen des Gartens dürft ihr nicht essen?

In dieser Geschichte, die wir alle kennen, versuchte Satan Eva (dessen wahrer Name Chawah ist) und schaffte es, dass sowohl Adam als auch Eva ihm mehr gehorchten als YAHWEH...dadurch gewann er die Herrschaft über Adam und alles was in seiner Herrschaft lag. Adam und Eva scheiterten die Schlange zu unterwerfen und Herrschaft über sie auszuüben und erwählten es, dem Satan die Stellung der Autorität über ihnen zu geben, anstatt YAHWEH als ihren Elohim und König anzuerkennen.

Seitdem hat jeder Mensch, der nach Adam geboren wurde, es erwählt zu sündigen (und daher sich Satans Herrschaft zu fügen, anstatt YAHWEHS Herrschaft), beide, sowohl der

Mensch wie auch die Erde, über die der Mensch die Herrschaft ausüben und sie unterwerfen sollte, sind unter der Herrschaft und der Kontrolle von Satan. Nicht weil YAHWEH es ihm gegeben hätte, sondern weil der Mensch, YAHWEH als Elohim abgelehnt hatte und stattdessen Satans Herrschaft durch die Sünde erwählt hatte.

Nicht aber YAHSUA. YAHSUA sagte:

Yochanan (Johannes) 14,30

Ich werde nicht mehr viel länger mit euch sprechen, denn der Herrscher dieser Welt kommt. Er hat aber kein Anrecht auf mich;

YAHSUA benannte den Satan als den Herrscher von dieser Welt, er erlaubte aber dereinst niemals dem Satan über ihn zu herrschen. So sagte er, dass der Satan „nichts in mir habe“.

Es war wegen der Herrschaft von Satan über die Menschen und über die Erde, dass YAHSUA kam:

Yochanan (Johannes) 12,31

Jetzt ist die Zeit für diese Welt, gerichtet zu werden, jetzt wird der Herrscher dieser Welt vertrieben werden.

YAHSUA kam und brachte uns die Gerechtigkeit die wir brauchen, um uns von allen Sünden zu säubern...Sünden, die uns in das selbe Dilemma gebracht haben, wie auch Adam.

Nachdem YAHSUA als Mensch gekommen war, doch er war vollkommen, wurde der ursprüngliche Plan YAHWEHS, dass der Mensch die Erde, in der Furcht von Elohim YAHWEH, beherrschen und unterwerfen sollte, wieder hergestellt und Satans Plan zu herrschen zerstört.

1.Johannes 3,8

Der, der sündigt, ist vom Widersacher, denn der Widersacher hat von Anfang an gesündigt. Aus ebendiesem Grund ist der Sohn Elohims erschienen, um diese Werke des Widersachers zu vernichten.

Nach YAHSUAS Auferstehung sagte er:

Mattityahu (Matthäus) 28,18-20

18 YAHSUAS kam und redete mit ihnen. Er sagte: >> Alle Vollmacht im Himmel und auf Erden ist mir gegeben.

19 Deshalb geht und macht Menschen aus allen Völkern zu Talmidim, indem ihr sie eintaucht in die Wirklichkeit des Vaters, des Sohnes und des Ruach Ha Kodesch

20 und sie lehrt, allem zu gehorchen, was ich euch befohlen habe. Und denkt daran! Ich werde immer bei euch sein, ja sogar bis ans Ende der Zeit. <<

Er war gesalbt König zu sein und er herrscht nun über den Himmel und über die Erde. Unsere Aufgabe ist es, diese Königsherrschaft der gesamten Welt zu verkünden. Unsere Aufgabe ist es, das Wort YAHWEHS zu verkünden, so dass die Menschen es selbst erwählen können, sich dem zu unterwerfen, der die Autorität über den Himmel und die Erde hat. YAHSUAS ist gekommen ein Königreich zu verkündigen, das Königreich YAHWEHS. Immer und immer wieder, das war sein Schwerpunkt:

Mattityahu (Matthäus) 4,17

Von der Zeit an begann YAHSUAS zu verkündigen: >> Wendet euch von euren Sünden zu Elohim, denn das Reich des Himmels ist nahe! <<

Mattityahu (Matthäus) 4,23

YAHSUAS wanderte durch das ganze Galil, lehrte in ihren Synagogen, verkündigte die Gute Nachricht vom Reich und heilte die Menschen von Krankheiten und Gebrechen aller Art.

Mehrfach erzählte er den Menschen in Gleichnissen mit was das Königreich zu vergleichen sei und wer würdig wäre in dieses einzugehen. Als er uns sagte, wie wir beten sollen, sagte er uns über das Gebet:

Mattityahu (Matthäus) 6,9-11

9 Betet ihr deshalb folgendermaßen: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.

10 Dein Reich komme, dein Wille werde getan auf Erden wie im Himmel.

11 Gib uns die Nahrung, die wir heute brauchen.....

Deshalb, bevor wir damit beginnen irgendetwas zu erbitten, verkünden wir die Heiligkeit YAHWEHS Namen und verkünden unser Verlangen, dass sein Königreich eingeführt wird und sein Wille auf der Erde getan wird. Dies sollte unser Schwerpunkt und unser Verlangen sein, denn auch YAHSHUAS Schwerpunkt war auf dem Königreich. Dies blieb auch der Schwerpunkt mit seinen Jüngern:

Apostelgeschichte 8,12

Doch als sie Philippus glaubten, als er die Gute Nachricht über das Reich Elohims und den Namen YAHSHUAS des Messias verkündete, wurden sie eingetaucht, Männer wie Frauen.

Apostelgeschichte 19,8

Schaul ging in die Synagoge; und drei Monate lang predigte er kühn, widmete sich dem Gespräch und versuchte Menschen vom Reich Elohims zu überzeugen.

Apostelgeschichte 28,30+31

30 Scha-ul blieb zwei ganze Jahre an einem Ort, den er selbst mietete; und er empfing weiterhin alle, die kamen, ihn zu sehen;

31 offen und ungehindert verkündete er das Reich Elohims und lehrte über den Adonai, YAHSHUA den Messias.

Es sind die Feinde von YAHSHUA, die seine Königsherrschaft nicht wollen. Deshalb werden sie zerstört, gemeinsam mit dem Teufel:

Lukas 19,27

Was jedoch diese meine Feinde angeht, die nicht wollten, dass ich ihr König werde, bringt sie her und richtet sie in meiner Gegenwart hin!

Offenbarung 20,15

Jeder, dessen Name nicht im Buch des Lebens gefunden wurde, wurde in den Feuersee geworfen.

Nun beachte aufmerksam was YAHSHUA in diesen Versen sagte:

Lukas 17,20+21

20 Die Peruschim fragten YAHSHUA, wann das Reich Elohims kommen würde. >> Das Reich Elohims <<, antwortete er, >> kommt nicht unter sichtbaren Zeichen;

21 noch werden die Menschen in der Lage sein zu sagen: > Sieh! Hier ist es! < oder > Dort hinten! < Denn seht ihr, das Reich Elohims ist unter euch. <<

YAHSUA erklärte sein Verlangen für das Königreich YAHWEHS, zu wohnen in jedem unserer Herzen. Wenn YAHSUA in unseren Herzen wohnt und YAHWEHS Wort in unseren Herzen ist, ist das Königreich YAHWEHS auf der Erde gegründet.

Nun was ich gelernt habe, ist, dass YAHSUA eine Herausforderung vor uns gestellt hat. Er hat uns ein Ziel gegeben, dass er uns realisieren lassen will. Lasst uns diese Verse erneut lesen:

Mattityahu (Matthäus) 28,18-20

18 YAHSUA kam und redete mit ihnen. Er sagte: >> Alle Vollmacht im Himmel und auf Erden ist mir gegeben.

19 Deshalb geht und macht Menschen aus allen Völkern zu Talmidim, indem ihr sie eintaucht in die Wirklichkeit des Vaters, des Sohnes und des Ruach Ha Kodesch

20 und sie lehrt, allem zu gehorchen, was ich euch befohlen habe. Und denkt daran! Ich werde immer bei euch sein, ja sogar bis ans Ende der Zeit. <<

Nachdem er verkündigt hatte, dass ihm alle Autorität, sowohl im Himmel wie auch auf der Erde gegeben wurde, gab YAHSUA eine konkrete Anweisung, zu gehen und Jünger aus allen Nationen zu machen, sie einzutauchen und ihnen zu befehlen, alle Dinge zu befolgen, die YAHSUA befohlen hatte. Wir sind dazu berufen Jünger zu machen. Dies ist ein Befehl, der sich „bis zum Ende des Zeitalters“ erstreckt.

Nun wissen wir, dass YAHSUA die Verkörperung von YAHWEHS Wort ist. Er ist „das Wort von Elohim, welches Fleisch geworden ist und unter uns gewohnt hat.“

Yochanan (Johannes) 1,14

Das Wort wurde ein menschliches Wesen und lebte bei uns, und wir sahen seine Schechinah (herrliche Gegenwart), die Schechinah (herrliche Gegenwart) des einzigen Sohnes des Vaters, voller Gnade und Wahrheit.

Sobald YAHSUA uns befahl Jünger aus allen Nationen zu machen, was meinte er da? Das Wort „Jünger“ bedeutet „Gelehrte“. Jemanden, dem etwas gelehrt wurde, da bedarf es Unterweisung. Das hebräische Wort übersetzt für „Gesetz“ ist Torah, welches bedeutet, „Lehre, Unterweisung.“

Die Nationen benötigen es die Torah (Gesetz) gelehrt zu bekommen, oder „Lehre, Unterweisung“ von YAHWEH. Deshalb muss ALLES von der Heiligen Schrift den Nationen gelehrt werden, nicht nur ein Teil.

Die Erde, die YAHWEH uns gegeben hat ist nicht für die Bösen. Die Erde ist für die Gerechten:

Psalm 125,3

Denn das Zepter der Gottlosigkeit wird nicht mehr ruhen auf dem Erbe der Gerechten, damit nicht auch die Gerechten ihre Hände nach Unrecht ausstrecken.

Das Land ist denen zugewiesen, die die Torah halten wollen, denjenigen, die Gerechtigkeit suchen. Aus diesem Grund wird Satans Zepter nicht halten. Die Königreiche dieser Welt werden nicht stehenbleiben.

Sobald wir begriffen haben, dass wir Vollmacht und den Segen YAHWEHS hinter uns haben, stoppen wir es besorgt zu sein, über das, was andere über uns denken oder sagen bezüglich dem was wir tun. Wir sind diejenigen in Autorität, weil unser Königreich eine ewige Herrschaft hat. Wenn wir in ein Geschäft gehen und beginnen, die Wege YAHWEHS ihnen zu verkündigen, haben wir den ganzen Himmel hinter uns.

Darum ist hier der Segen meine Brüder. Bitte nehmt euch einen Moment und schaut erneut auf diese Schriftstelle:

Mattityahu (Matthäus) 28,18-20

18 YAHSHUA kam und redete mit ihnen. Er sagte: >> Alle Vollmacht im Himmel und auf Erden ist mir gegeben.

19 Deshalb geht und macht Menschen aus allen Völkern zu Talmidim, indem ihr sie eintaucht in die Wirklichkeit des Vaters, des Sohnes und des Ruach Ha Kodesch

20 und sie lehrt, allem zu gehorchen, was ich euch befohlen habe. Und denkt daran! Ich werde immer bei euch sein, ja sogar bis ans Ende der Zeit. <<

Nun lasst uns wiederum auf den Zweck schauen, für welchen wir im Garten Eden erschaffen worden sind:

1.Mose 1,26-28

1,26 Und Elohim YAHWEH  sprach: Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen!

1,27 Und Elohim YAHWEH  schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Elohim schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.

1,28 Und Elohim YAHWEH  segnete sie, und Elohim YAHWEH  sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie [euch] untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!

Realisieren wir, dass YAHSHUAS Auftrag an uns, direkt damit verbunden ist, weshalb wir geschaffen worden sind.

Da ist eine himmlische Verbindung zwischen diesen beiden Schriftstellen. Unser Schöpfungszweck in dem Messias ist, dasselbe zu tun, zu dem auch Adam berufen worden war. Die Welt, in ihrem Elend, in der wir leben zurückzubringen unter die Herrschaft von YAHWEH. Vieles von ihr ist momentan unter der Herrschaft ihres Feindes, dem Teufel. YAHSHUA ist gekommen die Werke des Teufels zu zerstören und nun auch wir, der Leib des Messias ist beauftragt mit dem Amt, die Welt, in der wir leben wiederherzustellen, in den Zustand, in der sie vor ihrem Fall gewesen war, unter die Abhängigkeit von dem König der Könige.

So, was sollte unser Ziel sein. Unser Ziel muss auch das Ziel von YAHSHUA sein und dieses ist, so viele Menschen wie wir können in die Realität zu führen, dass sie ihr Leben leben müssen, als wenn sie alle Macht und Autorität im Himmel und auf Erden haben. Hierdurch bändigen wir und nehmen Herrschaft über die Erde, wie auch YAHWEH ursprünglich beabsichtigte, als wir am Anfang geschaffen wurden, mit YAHWEH dem Elohim, dienen wir in allem.

Die Herausforderung ist, die Erde, auf der wir leben ist unter der Herrschaft des Satan und wir sollen die Herrschaft über die Erde für YAHWEH zurückbringen.

Das schlussendliche Ziel ist.....

Welteroberung

Unser Schöpfungszweck in dem Messias ist folglich, zu verkündigen und zu bauen das Königreich....YAHWEHS Königreich.

Wenn wir Dinge um uns herum sehen, die nicht in Übereinstimmung mit seinem Königreich sind, irgendein Gebiet, das dem Feind übergeben worden ist, soll es uns wirklich keine Ruhe mehr lassen!

Wir sollen es als ein Hauptproblem ansehen, dass Wiederherstellung braucht und es anstreben aufzustehen, für diese Herausforderung der Wiederherstellung dessen (mit YAHWEHS Hilfe). Er hat uns geschaffen für die Absicht, die Erde, unter unserer Herrschaft gebändigt zu halten. Sie wurde gestohlen und es ist unser Schöpfungszweck Herrschaft zu nehmen und sie zurückzugewinnen.

Wir sollten um uns herumblicken, die Königreiche der Erde betrachten, wie sie ihr eigenes Ding machen und mit YAHWEH zusammenstoßen, wie er sagt:

Psalm 2

1 Warum toben die Nationen und sinnen Eitles die Völkerschaften?

2 Es treten auf Könige der Erde und Fürsten tun sich zusammen gegen YAHWEH und seinen Gesalbten.

3 >> Lasst uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Stricke! <<

4 Der im Himmel thront, lacht, YAHWEH spottet über sie.

5 Dann spricht er sie an in seinem Zorn, in seiner Zornglut schreckt er sie.

6 >> Habe doch ich meinen König geweiht auf Zion, meinem heiligen Berg! <<

7 Lasst mich die Anordnung YAHWEHS bekanntgeben! Er hat zu mir gesprochen: >> Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt.

8 Fordere von mir, und ich will dir die Nationen zum Erbteil geben, zu deinem Besitz, die Enden der Erde.

9 Mit eisernem Stab magst du sie zerschmettern, wie Töpfergeschirr sie zerschmeißen. <<

10 Und nun, ihr Könige, handelt verständig, lasst euch zurechtweisen, ihr Richter der Erde!

11 Dienet YAHWEH mit Furcht, und jauchzt mit Zittern!

12 Küsst den Sohn, dass er nicht zürne, und ihr umkommt auf dem Weg; denn leicht entbrennt sein Zorn. Glücklich alle, die sich bei ihm bergen.

Deshalb ist es unser Ziel „Alle Nationen“ unter die Unterwerfung zu dem Messias und dem Königreich, worüber er herrscht (Himmel und Erde,) zu bringen. YAHSHUA begehrt es, uns in den Dienst, für die „Welteroberung“, zu nehmen. Wir können nicht klein denken, wir müssen groß denken.

Wenn Ninive Buße tun konnte, so kann es jede Nation. So, wo auch immer wir Boden sehen, der vom Feind eingenommen ist, will er uns vorwärts gehen lassen und die Wahrheit verkündigen, so dass dieser Boden wieder an YAHWEH zurückgegeben werden kann....die ganze Menschheit unter eine bereitwillige Unterwürfigkeit zu dem König der Könige zu bringen. Wir wissen, dass wir den endgültigen Sieg am Ende haben werden.

Sobald YAHWEH die Kinder Israel in sein Land gebracht hat und sie den Feind erobert und zerstört haben, wird die Heilige Schrift sagen:

Josua 18,1

Und die ganze Gemeinde der Söhne Israel versammelte sich in Silo, und sie schlugen dort das Zelt der Begegnung auf; und das Land war vor ihnen unterjocht.

4.Mose 32,20-22

20 Da sagte Mose zu ihnen: Wenn ihr das tut, wenn ihr euch vor YAHWEH zum Kampf rüstet
21 und alle unter euch, die gerüstet sind, vor YAHWEH über den Jordan ziehen, bis er seine Feinde vor sich her vertrieben hat

22 und das Land vor YAHWEH unterworfen ist, und ihr danach zurückkehrt, dann sollt ihr schuldlos sein gegenüber YAHWEH und gegenüber Israel, und dieses Land soll euch als Eigentum gehören vor YAHWEH.

Wir sind die Kinder Israels. Dies ist unsere Identität durch YAHSHUA den Messias. In ihm unterwerfen wir das Land, das vom Feind gestohlen wurde und stellen es für YAHWEH wieder her.

Nun, wir heben nicht die Arme hoch und zerstören den Feind in einem physischen Sinn. Unser Königreich ist ein geistliches Königreich, dass wir durch den Glauben aufgenommen haben, so kämpfen wir einen geistlichen Kampf und in geistlichen Begriffen.

2.Korinther 10,4+5

4 denn die Waffen, die wir zur Kriegsführung gebrauchen, sind keine weltlichen. Im Gegenteil, sie haben die Macht Elohims, Festungen zu zerstören. Wir machen Argumente zunichte

5 und jeden Hochmut, der sich gegen die Erkenntnis Elohims selbst erhöht; wir nehmen alles Denken gefangen und bringen es dazu, dem Messias zu gehorchen.

Wir werden die Auseinandersetzung niederschlagen und den Feind mit dem Schwert des Geistes YAHWEHS besiegen.

Jedes Mal, wenn wir einen Samen säen, arbeiten wir mit YAHWEH zusammen, um den Feind und sein Territorium zu zerstören. Jedes Mal, wenn wir eine biblische Weltsicht an jemanden weitergeben, der an die Weltsicht des Satans verkauft ist, schädigen wir den Feind und sein Verlangen, die Erde von uns und YAHWEH zu stehlen.

Stück für Stück, während wir die Kultur, in der wir leben angreifen und präsentieren das Wort YAHWEHS durch den Messias zu ihnen, richten wir Schaden an für Satans Königreich und bringen die Erde und alle seine Bewohner unter eine bereitwillige Unterwerfung zu YAHSHUA dem König. Nicht durch Gewalt und nicht durch Kontrolle. Nicht durch Kraft und Macht, sondern durch die Kraft von YAHWEHS Geist, die Kraft, wie sie im Wort YAHWEHS gefunden wird.

Wenn wir dies tun, erfüllen wir die ursprüngliche Berufung, die wir in Eden hatten, die Herrschaft über die Erde zu ergreifen, mit dem Verständnis, dass sowohl wir als auch alle Dinge in Unterwerfung zu YAHWEH gebracht werden.

Erneut, das schlussendliche Ziel ist die „Welteroberung.“ Wir dürfen nicht klein denken, wir denken groß. Unser Ziel ist die Welt zu erobern:

Römer 8,37

Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.

Deshalb sollten wir unser Leben in zeitlichen Herausforderungen, Aufgaben, Kampfführung und Abenteuer sehen. Wir brauchen keine Angst zu haben. Jeder, der nicht vor YAHWEH

kapitulieren und sich mit uns in der Eroberung vereinigen will, kämpft gegen den Geist YAHWEHS, der in uns ist und wird irgendwann unterworfen.

Denn YAHWEH wird uns helfen:

Psalm 47,2-4

2 Ihr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Elohim mit Jubelschall!

3 Denn YAHWEH, der Höchste, ist gefürchtet, ein großer König über die ganze Erde.

4 Er unterwarf uns die Völker und die Völkerschaften unter unsere Füße.

Micha 7,16+17

16 Die Nationen sollen es sehen und beschämt werden trotz all ihrer Macht. Sie werden die Hand auf den Mund legen, ihre Ohren werden taub sein;

17 sie werden Staub lecken wie die Schlange, wie die kriechenden (Tiere) der Erde; zitternd werden sie hervorkommen aus ihren Burgen; zu YAHWEH, unserem Elohim, werden sie sich bebend wenden und vor dir sich fürchten.

Magst du denken, „Fürchten wegen mir? Ich bin nicht würdig! Ich bin nicht würdig! Ich habe Sünde, mit der ich noch kämpfe!

YAHWEH weiß es. Und weißt du was, er sieht dich dagegen kämpfen. Es ist der Kampf, den er erwartet. Es ist die Gegebenheit, dass du gegen die Sünde kämpfst, nach der er sich umsieht.

Es ist die Tatsache, obwohl du siebenmal fallen kannst, du doch immer wieder hochkommst, danach hält er Ausschau! Er sieht, dass du bereut hast durch die guten Nachrichten vom Königreich.

Und stell dir vor! Wenn wir festhalten, diesen Abschnitt im Buch Micha zu lesen, werden wir sehen, dass er unsere Ungerechtigkeiten besiegen wird und sie ins Meer wirft:

Micha 7,16-19

16 Die Nationen sollen es sehen und beschämt werden trotz all ihrer Macht. Sie werden die Hand auf den Mund legen, ihre Ohren werden taub sein;

17 sie werden Staub lecken wie die Schlange, wie die kriechenden (Tiere) der Erde; zitternd werden sie hervorkommen aus ihren Burgen; zu YAHWEH, unserem Elohim, werden sie sich bebend wenden und vor dir sich fürchten.

18 Wer ist ein Elohim wie du, der Schuld vergibt und Vergehen verzeiht dem Überrest seines Erbteils! Nicht für immer behält er seinen Zorn, denn er hat Gefallen an Gnade.

19 Er wird sich wieder über uns erbarmen, wird unsere Schuld niedertreten. Und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefe des Meeres werfen.

Deshalb, während unsere Sünden, durch das was der Messias YAHSUA für uns getan hat, vergeben sind, wird der Böse der nicht bereut, bezüglich der Guten Nachricht von dem Königreich und es erwählt hat uns zu verfolgen, eines Tages beschämt werden über unsere Macht und wie eine Schlange werden, die den Staub der Erde lecken wird. Sie werden YAHWEH wegen uns fürchten und YAHWEH wird uns unsere Unzulänglichkeiten vergeben, alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen. Ist das nicht wunderbar, oder was? Ist YAHWEH ein furchterregender Elohim, oder was? Gesegnet sei der Name YAHWEH.

Ihr seht Brüder, ich finde, dass ein Leben eines Gläubigen nicht nur einfach ein Zurücklehnen ist und darauf warten sich geistlich zu fühlen, zu hoffen, dass wir die Gefühle von Zufriedenheit und Glückseligkeit haben, die einfach nur kommen, durch den bloßen Zustand, ein Gläubiger zu sein.

Wir empfangen diese Glückseligkeit und Zufriedenheit indem wir einen Auftrag haben und Zielsetzungen abschließen innerhalb dieser Aufgabe, durch das Dienen im Kampf und in der Schlacht, zu der wir gerufen sind, darin zu kämpfen, Boden zu erobern und alle Dinge unter unsere Herrschaft in dem Messias zu bringen, wie YAHWEH es uns geboten hat zu tun. YAHWEH hat uns diese Erde gegeben als unseren Platz der Herrschaft und wir bedürfen es die Arme, Beine und der Leib des Messias zu sein, alle Dinge in Unterwerfung zu ihm zu bringen.

Wie ich schon zum Beginn dieses Studiums bemerkte, jede Kreatur, die YAHWEH geschaffen hat wird grundsätzlich zum Glücklichsein gehen, wenn sie das tut, zu dem YAHWEH sie geschaffen hat, was sie tun soll und wir sind keine Ausnahme von dem. YAHWEH hat vermutlich Lustzentren in unserem Gehirn geschaffen, wenn wir tun, zu dem wir geschaffen worden sind, es zu tun.

Deshalb ist unser Leben nicht nur zum Königreich zu kommen, es geht darum, dieses Königreich allen die auf der Erde sind zu zeigen. Wir haben das größere Königreich und deshalb haben wir Autorität über das Königreich des Feindes. Durch die Kraft und den Geist YAHWEHS in uns, können wir Boden zurückbringen, der dem Feind übergeben worden war. Dies ist unsere Erde, YAHWEH hat sie uns gegeben.

Wir gehören zu den wenigen, die wirklich verstehen, was dieses Königreich wirklich bedeutet. Wir gehören zu den wenigen, die verstehen, dass die Torah, das Gesetz aus Zion hervorgegangen ist und die ganze Erde aus YAHWEHS Wegen lernen wird:

Yeshayahu (Jesaja) 2,3+4

3 Und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg YAHWEHS, zum Haus des Elohim Jakobs, dass er uns aufgrund seiner Wege belehre und wir auf seinen Pfaden gehen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort YAHWEHS von Yerushalayim.

4 Und er wird richten zwischen den Nationen und für viele Völker Recht sprechen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nicht (mehr) wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

Yeshayahu (Jesaja) 66,22+23

22 Denn wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir bestehen, spricht YAHWEH, so werden eure Nachkommen und euer Name bestehen.

23 Und es wird geschehen: Neumond für Neumond und Sabbat für Sabbat wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht YAHWEH.

Yeshayahu (Jesaja) 42,21+22

21 YAHWEH hat es gefallen, um seiner Gerechtigkeit willen. Er macht das Gesetz groß und herrlich.

22 Doch es ist (jetzt noch) ein beraubtes und ausgeplündertes Volk. Sie sind allesamt in Löchern gefesselt, und in Kerkern werden sie versteckt gehalten. Sie sind zur Beute geworden, und da ist kein Erretter, (zur) Plünderung. Und niemand sagt: Gib wieder her!

So lasst uns realisieren welche Ehre es ist, das Königreich zu verkündigen, wo fast niemand weiß, um was es sich wirklich dreht. Begreifen wir es, dass wir gerufen worden sind zu einer großartigen Berufung, meine Brüder? Wir sind diejenigen von den wenigen Boten

der Guten Nachricht, welche verkündigen die volle Botschaft der Heiligen Schrift von 1.Mose bis zur Offenbarung der gesamten Menschheit.

Und wisst ihr was, wir sind unter den wenigen, die den Namen YAHWEH tragen, welches das wahre Zeichen der Autorität hier auf Erden ist und wir gehören zu den wenigen, die im Namen YAHSHUA eingetaucht worden sind.

Das ist eine ganz spezielle Ehre und wir sollten es nicht auf die leichte Schulter nehmen! Wir sollten nicht hochmütig damit umgehen, meine Brüder, wir KÖNNEN NICHT STOLZ und richtend sein. YAHWEH gibt, YAHWEH kann aber auch wieder wegnehmen. Mit welchem Maß wir richten werden auch wir gerichtet werden. Statt hochmütig zu sein, sollten wir vielmehr dankbar sein, mit tausenden von Liedern der Danksagung! HalleluYAH!!!!

Wenn wir uns Zeit nehmen und Augenmerk darauf richten, Herrschaft zu nehmen in anderen Wegen oder Gebieten, die keinen ewigen Wert haben (sportliche Betätigungen, usw.) wird YAHWEH auf unsere Zeit eifersüchtig Brüder. Wir dienen einem eifersüchtigen Elohim und ich sage nicht, dass wir nie Freizeitbeschäftigungen betreiben sollen. Ich sage, versuche über Dinge nachzudenken, aus einer himmlischen Perspektive. Wenn wir übermäßig viel Zeit dafür aufwenden, für Dinge, die keinen Wert für das Königreich haben und trotzdem hat YAHWEH eine gesamte Erde, die er uns geben will, die Herrschaft für ihn darüber zu nehmen und in seinen gerechten Wegen zu gehen, was würde er darüber denken?

YAHWEH schaut herunter auf die Erde, von seinem Thron. Er sieht, dass die Erde in einer Megasauerei ist und es ein sehr böser Platz ist. Er hat seinen eigenen Sohn gesandt, für uns zu sterben, so dass wir errettet werden können aus der schlammigen Grube, in die wir uns selbst hineingebuddelt haben und sagt zu uns „geht und macht Jünger aus allen Nationen.“ Stattdessen verbringen wir unsere gesamte Zeit Herrschaft zu nehmen in Gebieten, die überhaupt keine Bedeutung haben, z.B. sinnlose Spiele spielen, anderen zusehen, wie sie solche Spiele spielen, Filme anschauen und gefesselt sein in selbstbefriedigende Unterhaltungen.

Wenn wir einen Film schauen oder ein Buch lesen für den alleinigen Zweck der Unterhaltung, was haben wir wirklich gewonnen? Wir schauen uns eine erfundene Show darüber an, wie das Gute über das Böse triumphiert, dann gehen wir zurück in das normale Leben. Was ist aber, wenn wir damit beginnen ein Leben zu leben die Herrschaft in einem solchen Weg zu nehmen, dass das Gute über das Böse triumphiert, welches gewiss Abenteuer und Eroberung mit sich bringen wird. Viel besser, als darüber in einem Buch zu lesen oder es in einem Film zu schauen.

Wenn wir ein Spiel spielen, und wir nehmen uns als Ziel das Spiel zu gewinnen, was haben wir dann wirklich gewonnen? Nichts von irgendeinem Wert. Was wird aber sein, wenn wir damit beginnen ein Leben zu leben, dass uns in einen Auftrag bringt, mit einem vorgegebenen Ziel zu vollenden, entlang von Herausforderungen und Belohnungen, die uns entlang des Weges erfreuen? Viel interessanter und herausfordernder sage ich? Viel unterhaltsamer und erfreulicher!?

Wir haben ein Ziel und es passt genau in das, was der Mensch die ganze Zeit tut. Der Mensch liebt es ein Ziel zu sehen, dass er vollenden will. Wenn eine Seele in sein Königreich gebracht wird, ist die Herausforderung für ihn, die Armee des Feindes zu beschädigen und hinzutreten an YAHWEHS Seite für die Schlacht es zu vollenden. Dies macht unsere Seite stärker und noch sichtbarer.

Wir haben eine wichtige Sache zu tun. YAHWEHS Königtum wurde gestohlen und wir sind auf einer Wiederherstellungsmission. Wir sind auf einer Such- und Rettungsmission, mit dem Ziel Menschen zu erretten, Frauen und Männer von dem ewigen Tod.

Sprüche 24,11+12

11 Rette die, die zum Tode geschleppt werden; und die zur Schlachtung hinwanken, o (halte) sie zurück.!

12 Wenn du sagst: Siehe wir wussten nichts davon! – ist es nicht so: der die Herzen prüft, er merkt es, und der auf deine Seele achthat, er weiß es? Er vergilt dem Menschen nach seinem Tun.

Wir haben noch die ganze Ewigkeit die Seelen anzusehen, die wir gewonnen haben, haben aber nur wenige Stunden sie zu gewinnen. So sind wir nicht gerufen uns zurückzulehnen und zu sehen, wie unser Nachbar auf dem Pfad der Vernichtung ist. Das ist keine Liebe!

Ich habe einmal gelesen:

Kann ein Seefahrer faul herumsitzen, wenn er den Ertrinkenden rufen hört?

Kann ein Arzt bequem sitzen und einfach seine Patienten sterben lassen?

Kann ein Feuerwehrmann untätig dasitzen, wenn Menschen verbrennen und ihnen nicht die Hand reichen?

Kannst du erleichtert in Zion sitzen und die Welt um dich herum ist verdammt?

Wenn wir einfach nur herumsitzen und unser Augenmerk auf Dinge in dieser gegenwärtigen Welt richten, mit der konsumierenden und genießerischen Denkweise „greifen wie einfach nur Irdisches auf“ und sind für YAHWEH nicht zu gebrauchen. Deshalb, warum würde YAHWEH einen Nutzen durch uns am Ende der Zeiten sehen?

Darum gehe raus und werde brauchbar! Lasst uns die Such- und Rettungsaktion starten. Ich weiß, dass wir viel besser zusammenarbeiten können, aber nicht als ein zersplitterter Leib. Wir sind nicht nur in dem Bild von YAHWEH geschaffen, sondern auch um die Herrschaft über die Erde zu nehmen. YAHWEH wird mit uns sein!

Möge YAHWEH dich segnen und Gnade mit uns allen haben!

